



-Per E-Mail-

Thorsten Wendt, Breite Straße 1, 38100 Braunschweig

Herrn
Marius Beddig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Fachbereich Dezernatsplanung, Recht und
Stadtbezirksräte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig

Thorsten Wendt
Breite Straße 1
38100 Braunschweig
Tel.: 0177 7811404
E-Mail: wendtt@web.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben).

Mein Zeichen

20024-Simon

Datum

16.01.2024

Sehr geehrter Herr Beddig,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass es am Samstag, 28.10.2023, ein Gespräch mit
Frau Sabine Simon
gegeben hat.

Frau Simon bewirbt sich für das Amt der Heimpfleglerin für den Stadtteil Geitelde.

Vorab möchte ich hierzu grundsätzlich folgende Anmerkung machen:

Die Stadtteilheimatspfleger bzw. die Stadtteilheimatspflegerinnen sind ohne Ansehen ihrer Zugehörigkeit zu irgendeiner Partei von mir als Stadtheimatspfleger auszuwählen. Allein Ihre Verwurzelung in der jeweiligen Gemeinde gehört mit zu den wesentlichen Voraussetzungen, das Ehrenamt des Stadtteilheimatspflegers bzw. der Stadtteilheimatspflegerin erfolgreich zu begleiten und ausfüllen zu können. Eine entscheidende Rolle für die Auswahl zum Stadtteilheimatspfleger/zur Stadtteilheimatspflegerin spielt ihr geschichtliches Wissen sowie ihre Überlegungen, Problemstellungen im heimatkundlichen Bereich konstruktiv anzugehen.

Ich habe unter Berücksichtigung dieser wesentlichen Kriterien mit Frau Sabine Simon am Samstag, 28.10.2023, ein eingehendes Gespräch geführt und feststellen können, dass die Kandidatin das entsprechende Rüstzeug sowie den Willen für ein erfolgreiches Engagement als Heimpfleglerin für den Stadtteil Geitelde besitzt.

Ich hoffe, dass der zuständige Bezirksrat der Kandidatin durch ein einhelliges Votum den Start in das neue Ehrenamt ermöglicht.

Anbei habe ich ein Empfehlungsschreiben bzw. einen Vorschlag für die Nachfolge der Familie Dierling beigefügt.

Ingrid und Otto Dierling würden das von ihnen bislang geteilte Amt der Heimpflege in Geitelde bis zur Übergabe weiter begleiten. Sie unterstützen die neue Kandidatin ausdrücklich.

Mit freundlichem Gruß

Thorsten Wendt

Otto + Ingrid Dierling

Tel. 05300 - 288

Stadtteilheimatpfleger

38122 Braunschweig
OT Geitelde
Geiteldestr. 65

6.9.2023

Stadt Braunschweig
Herrn Torsten Wendt, Stadtheimatpfleger

per Email

Vorschlag für Nachfolge

Guten Tag,

Otto Dierling ist seit 1983 Stadtteilheimatpfleger, Ingrid Dierling ist erst seit einigen Jahren ernannt (auch wegen PC – Erfahrung)

Gemeinsam haben wir privat 2013 in unseren eigenen Räumen die

Heimatstube Geitelde

eingerrichtet und schon viele Jahre bei „ 12 x Braunschweig „ mit gewirkt.

Nun ist Otto Dierling 92 Jahre alt, würde gern in vertrauensvolle Hände geben.

Frau Sabine Simon, Emma-Kraume-Str. 1 38122 Braunschweig-Geitelde ist gegenüber der Heimatstube wohnhaft und könnte die Nachfolgerin sein.

Frau Simon ist in der Dorfgemeinschaft sehr engagiert, zb bei der Bearbeitung des Heimatfilm von 1957 und den anderen neueren Filmen.

Die ist federführend bei der Aktion Kalender über das Dorf 2023 und jetzt 2024.

Zu Tagesordnungspunkt
Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 14.02.2024

BGR

38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle West
Kleine Grubestraße 3

38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig Referat Bezirksgeschäftsstellen -Bezirksgeschäftsstelle West-
Eing.: 14. FEB. 2024
Gesch.-Z. 0703.40 M
.....Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

150

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Dorfverschönerung Rüningen, durch jährliche mehrfache Bepflanzung und Pflege (Wasser) der vier großen Blumenkübel entlang der Thiedestraße.

Es werden im Jahr ca. 180 Pflanzen, benötigt, dazu kommt eine regelmäßige Versorgung mit Wasser, Blumenerde und Dünger.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

200 EUR ¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

50 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

150 EUR

Summe Finanzierung:

200 EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 2024

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.11.2024

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: _____ ²

Ansprechpartner/in: Inka Schlaak Tel.-Nr.: _

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Inka Schlaak

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 14.02.2024

BGR

38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle West
Kleine Grubestraße 3

38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig Referat Bezirksgeschäftsstellen -Bezirksgeschäftsstelle West-
Eing.: 14. FEB. 2024
Gesch.-Z. 0103.40.11
.....Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

150

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

a) Miete für das Bürgerbüro in der alten Schule für eine jährliche Nutzung von 10 bis 12 Terminen. Verschiedene Veranstaltungen zur Information und Bildung oder Heimatpflege werden im Zeitraum von 2 bis 3 Stunden angeboten.

Es kommt vor, dass zusätzliche Materialien benötigt werden und einige der Redner ihre Auslagen in Rechnung stellen.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

200 EUR ¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

50 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

150 EUR

Summe Finanzierung:

200 EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 2024

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 01.11.2024

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein

☐ sonstige Institution: _____

²

Ansprechpartner/in: Inka Schlaak Tel.-Nr.: _____

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Inka Schlaak

(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zu Tagesordnungspunkt

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 24.02.2024

Stadtteilheimatpfleger Timmerlah Bernd

Aumann

38120 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle West
Kleine Grubestraße 3

38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig Referat Bezirksgeschäftsstellen -Bezirksgeschäftsstelle West-
Eing.: 26. FEB. 2024
Gesch.-Z. 010240 H
.....Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

190,00

EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung und Gedenkfeier am 23.3.2024
in der Zwiebelturmkirche in Timmerlah zum Thema: Eine Tragödie - Bombardierung
von Timmerlah vor 80 Jahren

Ablauf:

11.00 Uhr Glockengeläut

13.00 - 15.00 Uhr Ausstellung des Heimatpflegers zum Thema (auch am 24.3.)

15.00 Uhr Kranzniederlegung

anschließend Gedenkfeier: Akteure: Pastor Werrer, Heimatpfleger Bernd Aumann,

Musik: Erdmute Trustorff u.a., Zeitzeugen, Bürger*innen

im Anschluß daran Möglichkeiten zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung (bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten- voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Kranz mit Schleife von Gärtnerei Berking 120,-
Diverse Vorbereitungsfahrten zu Zeitzeugen, Stellwände besorgen,
Vorbereitungstreffen mit Akteuren bei Kaffee u. Kuchen, Kopierkosten usw. pauschal
50,-€; Kaffee und Kuchen in der Kirche 50,-€
In dem Zusammenhang erstmalig Antrag an Stadtbez.rat mit der Bitte um
Unterstützung meiner Arbeit durch Übernahme der Kosten für ca. einen Satz
Tintenpatronen HP 932/933 groß (ca. 119,-€), von denen ich im Jahr mehrere
verbrauche. Bitte um 100,-€.

320,00 EUR ¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

0,00 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

0,00 EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

130,00 EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

190,00 EUR

Summe Finanzierung:

320,00 EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 23./24.03.2024

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 23.03.2024

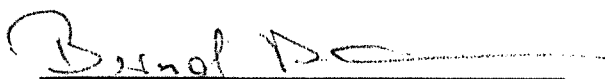
4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☒ sonstige Institution: Stadtteilheimatpfleger ²

Ansprechpartner/in: Bernd Aumann Tel.-Nr.: 6

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen